

## WAS SIND WEITERE MASSNAHMEN

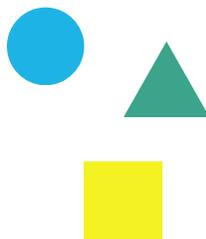
Wenn ein Kind die Lernziele nicht erreicht, kann mit dem Einverständnis der Eltern ein Test beim Schulpsychologischen Dienst gemacht werden. Das bedeutet, dass herausgefunden werden kann, warum ein Kind Schwierigkeiten beim Lernen hat und wo die Stärken und Schwächen liegen.

In einem Elterngespräch wird die Anpassung der Lernziele im betreffenden Fach oder andere Massnahmen besprochen.

## WAS STEHT SPÄTER IM ZEUGNIS

Alle Kinder, welche Integrative Förderung erhalten und die Lernziele erreichen, erhalten am Ende des Semesters das Zeugnis ohne speziellen Eintrag.

Kinder, welchen die Lernziele angepasst werden, erhalten in den betreffenden Fächern keine Noten, dafür einen Lernbericht. Dieser Lernbericht wird von der SHP und der Klassenlehrperson geschrieben und mit den Eltern besprochen. Im Zeugnis steht: «Integrative Förderung: Individuelle Lernziele».



## BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG

Begabungsförderung gehört zum regulären Unterricht und ist für alle Kinder. Sie orientiert sich an den vorhandenen Ressourcen und dem unterschiedlichen Vorwissen der Kinder, um individuelle Entwicklungs- und Lernschritte zu ermöglichen.

Die Begabtenförderung richtet sich an Kinder mit besonderem Leistungsvermögen. Die Förderung und allfällige Massnahmen werden mit den Eltern besprochen.



INTEGRATIVE FÖRDERUNG



## WAS IST INTEGRATIVE FÖRDERUNG

Integrative Förderung (IF) gehört an der Schule Erstfeld seit vielen Jahren zum Schulalltag.

Integrative Förderung bedeutet, dass alle Kinder einer Klasse zusätzlich zu ihrer Klassenlehrperson von einer schulischen Heilpädagogin / einem schulischen Heilpädagogen (SHP) unterrichtet und unterstützt werden.

## WAS IST DAS ZIEL DER INTEGRATIVEN FÖRDERUNG

Die Integrative Förderung bietet den Kindern zusätzliche und spezifische Lernmöglichkeiten und zeigt ihnen Lernstrategien auf, um ihre Fähigkeiten und Stärken zu fördern.

Im Kindergarten wird vor allem in der Prävention gearbeitet. Das bedeutet, dass die Förderung der Basiskompetenzen (z.B. sprechen/zuhören, miteinander spielen, Aufgaben lösen, Motorik, mathematische und sprachliche Vorläuferfertigkeiten) im Fokus sind.

In der Primarschule wird neben den Basiskompetenzen zusätzlich auf die Fachkompetenzen, das Lernen in den einzelnen Fächern, eingegangen.

## WIE WIRD IN DER INTEGRATIVEN FÖRDERUNG GEARBEITET

Die Klassenlehrperson (KLP) und die SHP sprechen sich regelmässig über den Unterricht und die Unterstützung der Kinder ab. Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie die IF organisiert wird.

1. Die KLP und die SHP unterrichten zusammen die ganze Klasse.
2. Die KLP und die SHP unterrichten einzeln eine Gruppe.
3. Die SHP arbeitet mit einzelnen Kindern.
4. Die SHP unterrichtet die Klasse und die KLP arbeitet mit einzelnen Kindern.

## WELCHE KINDER WERDEN MIT INTEGRATIVER FÖRDERUNG UNTERSTÜTZT

Grundsätzlich ist die IF für alle Kinder. Die IF kann für einige Kinder intensiver sein als für andere. Wenn ein Kind Schwierigkeiten beim Lernen hat, wird es von der SHP regelmässiger unterstützt. Dies wird mit der Klassenlehrperson, den Eltern und dem Kind abgesprochen.

## WAS PASSIERT, WENN DIESE UNTERSTÜTZUNG NICHT GENÜGT

Wenn Kinder trotz der Unterstützung die Lernziele der Klasse nicht erreichen, kommen weitere Massnahmen dazu. Diese werden bei einem Elterngespräch gemeinsam besprochen.

